

# Dell License Manager

## Version 1.3 Benutzerhandbuch



# Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

**Copyright © 2015 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.** Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell™ und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2015 - 05

Rev. A00

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Info zum Dell License Manager.....</b>	<b>5</b>
Was ist neu in dieser Version?.....	5
<b>2 Installation des Dell License Manager.....</b>	<b>6</b>
Minimale Systemanforderungen.....	6
Einschränkungen.....	6
Installation des Dell License Manager.....	7
<b>3 Zum Einstieg mit Dell License Manager.....</b>	<b>8</b>
Benutzeroberfläche des Dell License Manager .....	8
Menüleiste.....	9
Task-Statusleiste.....	10
Hilfesymbol.....	10
Dell License Manager-Ansichten.....	10
Ansicht „Systeme“ .....	10
Lizenzansicht.....	10
Ansicht „Tasks“ .....	11
Ansicht „Protokolle“ .....	11
Arbeit mit Ansichten .....	11
Lizenzen verstehen.....	11
Lizenzbeschreibung.....	12
Datenfilterung.....	12
Filter-Optionen.....	13
<b>4 Arbeit mit lizenzierbaren Systemen.....</b>	<b>14</b>
Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme.....	14
Bestandsaufnahmenbereich bearbeiten.....	15
Inventarisierte Systeme anzeigen.....	15
Systeminformationen entfernen.....	16
Speichern eines Berichts.....	16
<b>5 Lizenzenverwaltung.....</b>	<b>17</b>
Abrufen von Lizenzen.....	17
Importieren von Lizenzen.....	17
Lizenzen bereitstellen.....	18
Lizenzen zur Bereitstellung auswählen.....	18
Systeme zur Lizenz-Bereitstellung auswählen.....	19
Lizenzarchive exportieren.....	19

Speichern eines Berichts.....	19
Lizenzen aus der Bestandsaufnahme entfernen.....	20
Lizenzen aus einem System entfernen.....	20
<b>6 Tasks und Protokolle verwalten.....</b>	<b>21</b>
Tasks abbrechen.....	21
Protokolleinträge .....	21
Abgeschlossene Tasks löschen.....	21
Dell License Manager-Protokolle anzeigen.....	22
Archive für Support erstellen.....	22
<b>7 Troubleshooting.....</b>	<b>23</b>
Importieren einer Lizenz.....	23
Testlizenzen können nicht importiert werden .....	23
Lizenz oder Archiv ist beschädigt oder unlesbar .....	23
Lizenzbestandsaufnahme/Ermittlung und Lizenzbereitstellung.....	23
Ungültige Anmeldeinformationen.....	23
Zertifikatsfehler .....	23
Verbindung kann nicht hergestellt werden.....	24
Lizenzstatuswarnungshinweise.....	24
Einzelne gebundene, mehreren Systemen bereitgestellte Lizenz .....	24
Originallizenz fehlt während der Erweiterung.....	25
Hilfe-Inhalt im Internet Explorer kann nicht angezeigt werden.....	25
<b>8 Systeme – Referenz.....</b>	<b>26</b>
Systembestandsaufnahmentabelle.....	26
Systemdetailsbereich.....	27
Ermittlung/Bestandsaufnahme – Assistent.....	28
Bestandsaufnahmenbereich bearbeiten.....	29
Kommunikationseinstellungen.....	30
<b>9 Lizenzen – Referenz.....</b>	<b>32</b>
Lizenzen verwalten.....	33
<b>10 Tasks – Referenz.....</b>	<b>35</b>
<b>11 Protokolle - Referenz.....</b>	<b>37</b>

# Info zum Dell License Manager

Dell License Manager ist ein einzelnes Tool für die Bereitstellung und Berichterstattung vieler Lizenzen für integrierte Dell Remote Access Controller (iDRAC)- und Dell Chassis Management Controller (CMC)-Lizenzen.

Dell License Manager kann Folgendes bereitstellen und sichern:

- iDRAC-Lizenzen auf allen Dell PowerEdge-Servern der 12. und 13. Generation (bezeichnet als yx2x und yx3x), die mit einem iDRAC7 oder iDRAC8 Dell Remote Access Controller ausgestattet sind.
  - ✎ **ANMERKUNG:** Für das Format des Servernamens yxxx steht y für Buchstaben, z. B. M (Modular), R (Rack) oder T (Tower), und x steht für Zahlen. Zum Beispiel, ein PowerEdge R720 ist ein Rackmontage-700-Series der 12. Generation.
- CMC-Lizenzen auf Dell PowerEdge VRTX- und PowerEdge FX- oder FX2s-Gehäuse.
- Unbefristete OpenManage Essentials-Lizenzen
- PowerEdge Speicherschlitten-Lizenzen.

Dell License Manager kann auch eine Bestandsaufnahme für lizenzierbare Systeme ausführen, um den Lizenzierstatus und die derzeit aktivierte Verwaltungscontroller-Funktionsebene zu melden.

Verwenden Sie Dell iDRAC-Lizenzen zur Aktivierung von Serververwaltungsfunktionen wie den Support virtueller Datenträger und der Remote-Konsole, die derzeit unter den Funktionen des Enterprise iDRAC verfügbar sind.

Verwenden Sie die Dell-CMC-Lizenzen zur Aktivierung von Gehäuseverwaltungsfunktionen, wie z. B. die Integration von Konsolen, Remote-Zugriff, Multi-Gehäuseverwaltung, von Server-Klonen, und so weiter.

Sie können Lizenzen vom Dell Online-Lizenzierungsportal unter [dell.com/support/retail/lkm](https://dell.com/support/retail/lkm) herunterladen. Sie können Lizenzen auch beim Kauf eines Servers oder eines Gehäuses erstehen.

## Was ist neu in dieser Version?

Unterstützung für den Dell PowerEdge Speicherschlitten.

# Installation des Dell License Manager

## Minimale Systemanforderungen

Einzelheiten	Anforderung
Festplatte	200 MB (Minimum)
RAM	2 GB (Minimum)
Betriebssysteme	Microsoft Windows 7 Microsoft Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008 (SP2 oder später) Windows Server 2012 Windows Server 2012 R2 Sowohl 64-Bit- als auch 32-Bit-Versionen werden unterstützt.
Netzwerk	100 Mbps oder höher
Bildschirmauflösung	1024 X 768
Microsoft .NET	4.5
Remote-Verwaltung	Windows-Remote-Verwaltung (WinRM) 2.0  Diese Funktionalität ist in Windows 7 und Windows Server 2008 R2 enthalten.  Die Voraussetzungen für WinRM stehen auch durch die Microsoft Windows-Aktualisierung zur Verfügung.

## Einschränkungen

Dell License Manager unterstützt bis zu 600 lizenzierbare Systeme und eine Bestandsaufnahme mit einem IP-Adressenbereich bis Klasse B (65.536 Adressen).


# Installation des Dell License Manager

1. Laden Sie Dell License Manager von **dell.com/support** herunter.
2. Doppelklicken Sie auf das **License Manager** Windows-Installationspaket.
3. Wählen Sie eine Sprache für die Installation und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie im **Begrüßungsbildschirm** auf **Weiter**.
5. Wählen Sie unter **Lizenzvereinbarung** die Option **Ich akzeptiere die Bedingungen in der Lizenzvereinbarung**, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Führen Sie in **Setup-Typ** einen der folgenden Schritte aus:
  - Um den Standardinstallationspfad zu akzeptieren, wählen Sie **Typisch** und klicken Sie auf **Weiter**.
  - Zum Aktivieren bestimmter Programmfunktionen und Ändern des Installationspfads wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** und klicken Sie auf **Weiter**. Klicken Sie unter **Benutzerdefiniertes Setup** auf die gewünschten License Manager-Funktionen, überprüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte und weisen Sie einen neuen Speicherort für die Installation von Dell License Manager zu.
7. Klicken Sie im Fenster **Zur Installation des Programms bereit** auf **Installieren**.  
Die Seite **InstallShield-Assistent beendet** wird angezeigt.
8. Wenn Sie License Manager starten möchten, wählen Sie die Option **Dell License Manager starten** aus und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

## Zum Einstieg mit Dell License Manager

Sie können auf eine der folgenden Weisen vom Windows-Desktop auf Dell License Manager zugreifen:

- Windows 8 und Windows Server 2012 oder neuere Betriebssysteme – Bewegen Sie den Mauszeiger in die linke untere Ecke und klicken dann auf das Symbol **Start**. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Starten** auf die Kachel **License Manager**.
- Windows 7, Windows Server 2008 oder frühere Betriebssysteme – Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell OpenManage-Anwendungen** → **License Manager** → **License Manager**.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol License Manager.

 **ANMERKUNG:** Lokale Administratorrechte sind erforderlich, um den Dell License Manager auszuführen.

Der Bildschirm **Zum Einstieg mit Dell License Manager** wird mit Informationen über die ersten Schritte bei der Lizenzbereitstellung angezeigt.

## Benutzeroberfläche des Dell License Manager

Der Dell License Manager enthält eine Menüleiste, eine Task-Statusleiste, einen Navigationsbereich und einen aktiven Anzeigebereich.

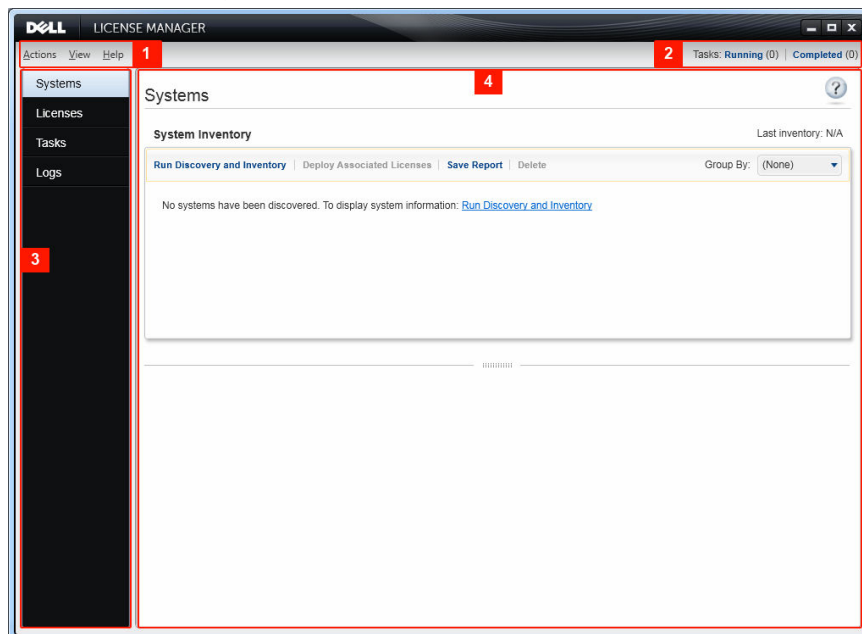


Abbildung 1. Benutzeroberfläche des Dell License Manager

1. Menüleiste




2. Task-Statusleiste
3. Navigationsbereich
4. Fenster „Aktive Ansicht“

## Menüleiste

Die Menüleiste besteht aus den Menüs Maßnahmen, Ansicht und Hilfe.

### Maßnahmenmenü

Das Maßnahmenmenü besteht aus:

- **Systeme ermitteln und ihre Bestandsaufnahme ausführen** – Startet den Ermittlung/Bestandsaufnahme – Assistent. Siehe [Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme](#).
- **Dell Online-Lizenzierungsportal starten** – Wählen Sie diese Option, um auf das Dell Online-Lizenzierungsportal unter [dell.com/support/retail/lkm](http://dell.com/support/retail/lkm) zuzugreifen. Bevor Sie auf das Portal zugreifen, stellen Sie sicher, dass Ihr System über eine Internetverbindung verfügt. Vom Online-Portal aus können Sie Dell-Lizenzen kaufen und herunterladen.
- **Lizenzen importieren** – Startet den **Importassistenten**. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren von Lizenzen](#).
- **Lizenzen automatisch bereitstellen** – Wählt alle nicht bereitgestellten, an Systeme gebundenen Lizenzen in der Bestandsaufnahme zur Bereitstellung aus und startet den Lizenz-Verwaltungsassistenten. Weitere Informationen finden Sie unter [Bereitstellen von Lizenzen](#).
- **Lizenzarchiv exportieren** – Speichert ein Archiv, das alle Lizenzen in der Bestandsaufnahme im komprimierten Dateiformat enthält. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten von Lizenzen](#).
- **Report speichern** – Speichert einen informativen CSV-, HTML- oder XML-Report aus der System-, Lizenz- oder Protokollansicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur entsprechenden Ansicht.
- **Protokoll löschen** – Entfernt alle Einträge aus dem Aktivitätsprotokoll.  
 **ANMERKUNG:** Diese Option entfernt keine Informationen über Tasks aus der Task-Ansicht. Siehe [Tasks und Protokolle verwalten](#).
- **Beenden** – Schließt die Dell License Manager-Anwendung ab. Diese Option beendet alle aktuellen Tasks.

### Ansichtmenü

Das Maßnahmenmenü besteht aus:

- **Systeme** – Wechselt zur Ansicht „Systeme“.
- **Lizenzen** – Wechselt zur Ansicht „Lizenzen“.
- **Tasks** – Wechselt zur Ansicht „Tasks“.
- **Protokolle** – Navigiert zur Ansicht „Protokolle“.
- **Zum Einstieg** – Zeigt den Bildschirm Zum Einstieg mit Dell License Manager an.

### Hilfemenü

Das Hilfe-Menü umfasst:


- **Dell License Manager-Hilfe** – Um auf die Dell License Manager-Hilfe zuzugreifen. Sie können die Dell License Manager-Hilfe auch so aufrufen, indem Sie auf das Hilfe-Symbol innerhalb jeder Ansicht klicken.
- **Online-Support** – Zum Zugriff auf den technischen Support von Dell unter [dell.com/support](http://dell.com/support).

- **Support-Protokollarchiv erstellen** – Wählen Sie diese Option aus, um ein Archiv der Aktivitätsprotokolle zu erstellen, das der Technische Support von Dell zur Fehlerbehebung nutzen kann.
- **Info** – Zum Anzeigen der Dell License Manager-Version und Copyright-Informationen.

## Task-Statusleiste

Die Task-Statusleiste zeigt die Anzahl an ausgeführten und abgeschlossenen Tasks. Durch das Klicken auf die Task-Statusleiste wird die Task-Ansicht aktiviert.

## Hilfesymbol

Klicken Sie auf das Hilfesymbol , um auf die kontextabhängige Online-Hilfe zuzugreifen.

## Dell License Manager-Ansichten

Dell License Manager unterstützt die folgenden primären Ansichten:

- Ansicht „Systeme“
- Ansicht „Lizenzen“
- Ansicht „Tasks“
- Ansicht „Protokolle“

### Ansicht „Systeme“

Sie können über den Link **Systeme** im Navigationsbereich auf die Ansicht **Systeme** zugreifen. Von der Systemansicht aus können Sie:

- Lizenzierbare Systeme ermitteln und ihre Bestandsaufnahme ausführen
- Lizenzen bereitstellen
- den Systemlizenzierungsstatus anzeigen
- Lizenzen aus dem System entfernen

Weitere Informationen über die Systemansicht finden Sie unter [Arbeit mit lizenzierbaren Systemen](#).

### Lizenzansicht

Sie können über den Link **Lizenzen** im Navigationsbereich auf die Ansicht zugreifen. Von der Lizenzansicht aus können Sie:

- Heruntergeladene Lizenzen in den Dell License Manager importieren
- Informationen über verfügbare Lizenzen anzeigen
- Lizenzen bereitstellen
- Ein Lizenzarchiv exportieren

Weitere Informationen zur Lizenzansicht finden Sie unter [Verwalten von Lizenzen](#).

## Ansicht „Tasks“

Sie können über den Link „Tasks“ im Navigationsbereich auf die Ansicht **Tasks** zugreifen. Von der Task-Ansicht aus können Sie:

- Archivierte Taskergebnisse anzeigen
- Reporte speichern
- Support-Protokollarchive erstellen

Weitere Informationen zur Task-Ansicht finden Sie unter [Tasks und Protokolle verwalten](#).

## Ansicht „Protokolle“

Sie können über den Link **Protokolle** im Navigationsbereich auf die Protokollansicht zugreifen. Von hier aus können Sie:

- Archivierte Taskergebnisse anzeigen
- Reporte speichern
- Support-Protokollarchive erstellen

Weitere Informationen über die Ansicht „Protokolle“ finden Sie unter [Tasks und Protokolle verwalten](#).

## Arbeit mit Ansichten

Die Datentabellen System-, Lizenz-, Task- und Protokoll-Datenansichten ermöglichen Sortierung, Gruppierung und Filterung. Sie können ggf. auch auswählen, welche Spalten in der Datentabelle angezeigt werden sollen.

- Sortierung – Zur Sortierung in einer bestimmten Spalte, klicken Sie auf den Spalten-Header. Durch das wiederholte Klicken auf den Header wird die Spalte in umgekehrter Abfolge sortiert.
- Gruppierung – Um Objekte zusammen zu gruppieren, wählen Sie im Menü „Gruppieren nach“ des Tabellenheaders die Spalte aus, in der Gruppierung stattfinden soll.
- Filterung – Um Datenzeilen zu filtern, wählen Sie die Spalte aus, in der Filterung stattfinden soll und klicken Sie auf das Filtersymbol. Wählen Sie den Filtervorgang aus und geben Sie dann die Filterzeichenkette ein. Um den Filter zu löschen, wählen Sie das Filtersymbol aus und klicken Sie auf **Filter löschen**.
- Spalten auswählen – Um auszuwählen, welche Spalten angezeigt werden, klicken Sie auf das Symbol **Spalten anzeigen/ausblenden**. Ausgewählte Spalten werden angezeigt.

## Lizenzen verstehen

Dell-Lizenzen enthalten folgende Eigenschaften:

- Berechtigungsidentifizierungen – Jede Lizenz hat eine Berechtigungs-ID, die diese Lizenz eindeutig identifiziert.
- Lizenzbeschreibung – Die Beschreibung gibt die Ebene von in der Lizenz aktivierten Funktionen an. Weitere Informationen finden Sie unter [Lizenzbeschreibung](#).

## Lizenzbeschreibung

Die Lizenz Beschreibung gibt die Ebene von in der Lizenz aktivierten Funktionen an. Weitere Informationen über die von jeder Funktionsebene unterstützte iDRAC-Funktionalität finden Sie, indem Sie auf das Online-Lizenzierungsportal unter [dell.com/support/retail/lkm](https://dell.com/support/retail/lkm) zugreifen. Die folgenden Lizenzen sind verfügbar:

- Unbefristete Lizenzen
- Testlizenzen
- Gebundene Lizenzen
- Erweiterungslizenzen

### Unbefristete Lizenzen

Unbefristete Lizenzen sind Standardlizenzen, die iDRAC-Funktionen aktivieren und nicht ablaufen.

### Testlizenzen

Testlizenzen ermöglichen eine 30-tägige Testperiode bestimmter iDRAC-Funktionen mit einer möglichen 30-tägigen Verlängerung.

 **ANMERKUNG:** Sie können Testlizenzen nicht in Dell License Manager bereitstellen oder archivieren.

### Gebundene Lizenzen

Unbefristete Lizenzen von Dell sind an die Service Tag-Nummer eines bestimmten Systems gebunden und Sie können die Lizenzen nur für diese bestimmten Systeme bereitstellen.

### Erweiterungslizenzen


Einige Dell-Lizenzen sind aktualisierbar. Eine aktualisierbare Lizenz schließt eine Erweiterungs-ID ein, die auf die Berechtigungs-ID der erweiterten Lizenz verweist.

### Lizenzfunktionen

Jede Lizenz schließt einen bestimmten Satz von iDRAC-Funktionen ein, die von der Lizenz aktiviert werden. Die Lizenzbeschreibung fasst die Ebene von in der Lizenz enthaltenen Funktionen zusammen.

## Datenfilterung

Der Dell License Manager ermöglicht die Filterung von Daten in den Ansichten **Systeme**, **Lizenzen**, **Tasks** und **Protokolle**. Um Daten zu filtern:

1. Positionieren Sie den Mauszeiger auf den Spalten-Header und klicken Sie auf das Trichtersymbol .
2. Nach der Auswahl einer Filteroption aus der Dropdown-Liste geben Sie die alphanumerischen Zeichen ins Feld ein und klicken auf die Schaltfläche **aA**, um die Filtersuche von der Groß-/ Kleinschreibung unabhängig zu machen.
3. Nachdem Sie die Filterlogik einstellen, klicken Sie auf **Filtern**, um die Filterlogik auszuführen.

 **ANMERKUNG:** Klicken Sie auf **Filter löschen**, um eine Suche zu löschen.

## Filter-Optionen

Filter-Option	Beschreibung
<b>Entspricht</b>	Wählen Sie diese Option, um die <i>Gleich</i> -Logik zu erstellen.
<b>Entspricht nicht</b>	Wählen Sie diese Option, um die <i>Unterschiedlich</i> -Logik zu erstellen.
<b>Startet mit</b>	So filtern Sie die Suche basierend auf alphanumerischen Startzeichen in einem Textblock. Stellen Sie das alphanumerische Startzeichen im Feld bereit.
<b>Endet mit</b>	So filtern Sie die Suche basierend auf alphanumerischen Endzeichen in einem Textblock. Stellen Sie das alphanumerische Endzeichen im Feld bereit.
<b>Enthält</b>	So filtern Sie eine Suche basierend auf alphanumerischen Zeichen, die in einem Textblock vorhanden sind. Geben Sie die alphanumerischen Zeichen im Feld ein.
<b>Enthält nicht</b>	Wählen Sie diese Option aus, um die <i>Nicht-vorhanden</i> -Logik in die Suche basierend auf alphanumerischen Zeichen, die in einem Textblock vorhanden sind, einzuschließen.
<b>Ist enthalten in</b>	Wählen Sie diese Option aus, um die <i>Ist-vorhanden</i> -Logik in eine alphanumerische Zeichenkette einzuschließen.
<b>Ist nicht enthalten in</b>	Wählen Sie diese Option aus, um die <i>Nicht-vorhanden</i> -Logik in eine alphanumerische Zeichenkette einzuschließen.

# Arbeit mit lizenzierbaren Systemen

## Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme

Die Ausführung der Ermittlung und Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme ermöglicht Ihnen die Anzeige des Lizenzierungsstatus für diese Systeme. Führen Sie die Bestandsaufnahme eines Systems durch, bevor Sie Lizenzen für das System bereitstellen. Die Bestandsaufnahme ruft automatisch die installierten Nichttestlizenzen für Archivierungszwecke auf.

So führen Sie eine Bestandsaufnahme für Systeme durch:

1. Klicken Sie im Dell License Manager auf **Systeme**.
2. Klicken Sie unter **Systeme** auf **Ermittlung und Bestandsaufnahme** ausführen.
3. Klicken Sie auf der Seite **IP-Adresse auswählen** des **Ermittlungs-/Bestandsaufnahmenassistenten** auf **Bereich oder IP hinzufügen**.
4. Geben Sie im Fenster **Bereich für Bestandsaufnahme bearbeiten** einen Namen für den/die IP-Bereich oder -Adresse ein und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Geben Sie zum Verwenden des IPv4-Adressbereichs für die Bestandsaufnahme der Systeme die Startadresse, Endadresse und die Subnet-Maske an.
  - Wenn Sie eine einzelne IP-Adresse für die Bestandsaufnahme von Systemen verwenden möchten, wählen Sie **Einzelne Adresse (IPv4, IPv6 oder der Hostname)** aus und geben die IP-Adresse oder den Host-Namen ein.
  - Um eine Textdatei für die Bestandsaufnahme von Systemen zu verwenden, wählen Sie die Option **Text-Datei mit IP-Adressen** aus und klicken auf **Laden**. Dann wählen Sie die Textdatei aus.
    - ✎ **ANMERKUNG:** Sie müssen eine Textdatei auswählen, die in jeder Zeile eine IP-Adresse oder einen Host-Namen enthält.
    - ✎ **ANMERKUNG:** Um eine Bestandsaufnahme der PowerEdge-Speicherschlitzen auszuführen, geben Sie die IP-Adresse von nur dem Gehäuse ein. License Manager führt die Bestandsaufnahme der PowerEdge-Speicherschlitzen automatisch aus, während das Gehäuse inventarisiert wird.
    - ✎ **ANMERKUNG:** Für PowerEdge-Speicherschlitzen zeigt der License Manager die Lizenzstufe der Host-CMC als aktuelle Lizenz an.
5. Klicken Sie auf **OK**.


Die IP-Adresse oder der Bereich, die Sie bereitgestellt haben, wird der Tabelle **IP-Adressen und Bereiche** hinzugefügt.

Wenn Sie eine Textdatei ausgewählt haben, werden die IP-Adressen und Hostnamen in der Textdatei überprüft und die ungültigen IP-Adressen oder Host-Namen werden im **Validierungsbericht** angezeigt.


 **ANMERKUNG:**

- Nachdem die IP-Adressen aus einer Textdatei hinzugefügt wurden, werden sie als einzelne IP-Adressen angezeigt.
- Wenn doppelte IP-Adressen in der Textdatei vorliegen oder die IP-Adressen in der Tabelle **IP-Adressen und Bereich** bereits vorhanden sind, werden sie ignoriert.
- Die Textdatei kann nicht mithilfe von License Manager bearbeitet werden.

6. Klicken Sie auf der Seite **IP-Adresse auswählen** im **Ermittlungs-/Bestandsaufnahmenassistenten** auf **Weiter**.
7. Geben Sie auf der Seite **IP-Scan-Einstellungen** im **Ermittlungs-/Bestandsaufnahmenassistenten** die Benutzer-Anmeldeinformationen ein und konfigurieren Sie das ICMP (Internet Control Message Protocol) und die WS-Man Optionen. Dann klicken Sie auf **Weiter**.

 **ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu Zertifikatseinstellungen finden Sie unter [Kommunikationseinstellungen](#).

8. Auf der Seite **Einstellungen bestätigen** des **Ermittlungs-/Bestandsaufnahmenassistenten**:
  - Überprüfen Sie die von Ihnen bereitgestellten Ermittlungseinstellungen. Klicken Sie zum Bearbeiten von Einstellungen auf **Zurück**.
  - Wenn der Fortschritt des Bestandsaufnahmen-Tasks nicht im Aufgabenbereich angezeigt werden soll, deaktivieren Sie **Task-Bereich nach Start anzeigen**.
9. Klicken Sie auf **Ermittlung/Bestandsaufnahme ausführen**.  
Die Ansicht **Tasks** wird angezeigt. Sie können zur Ansicht **Systeme** gehen, um die inventarisierten Systeme anzuzeigen.

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie in Schritt 8 die Option **Task-Bereich nach Start anzeigen** deaktiviert haben, wird die Ansicht **Systeme** angezeigt.

## Bestandsaufnahmenbereich bearbeiten

Geben Sie die IP-Adressen des Verwaltungscontrollers in den entsprechenden Ermittlungs-/Bestandsaufnahmetabellen an. Der Dell License Manager kann keine Bestandsaufnahme von Lizenzinformationen von installierten Serverbetriebssystemen oder Hypervisoren ausführen. So bearbeiten Sie einen Bereich:

 **ANMERKUNG:** Um einen Bereich aus dem Dell License Manager zu entfernen, wählen Sie den Eintrag in der Tabelle aus und klicken auf **Ausgewählten Bereich entfernen**.

1. Klicken Sie auf **Ermittlung und Bestandsaufnahme ausführen**.
2. Wählen Sie den Eintrag in der Tabelle aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**.  
Das Fenster **Bestandsaufnahmenbereich bearbeiten** wird angezeigt.
3. Bearbeiten Sie **IP-Bereich oder Adressenname, IPv4-Bereich** oder **einzelne Adressen (IPv4, IPv6 oder Hostname)** nach Wunsch.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**.

## Inventarisierte Systeme anzeigen

So zeigen Sie inventarisierte Systeme an: Wählen Sie **Systeme** aus. Inventarisierte Systeme sind in der **Systemansicht** aufgeführt. Die Systembestandsaufnahmetabelle stellt eine Zusammenfassung der inventarisierten Systemen bereit, und der Systemdetailsbereich enthält zusätzliche Informationen über ein ausgewähltes System.



**ANMERKUNG:** Für PowerEdge-Speicherschlitten zeigt der License Manager die Lizenzstufe der Host-CMC als aktuelle Lizenz an.

## Systeminformationen entfernen

1. Wählen Sie unter **Systeme** die zu entfernenden Systeme und klicken Sie auf **Löschen**.
2. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja** zum Bestätigen.

## Speichern eines Berichts

Sie können Systeminformationen in Reporte in den Formaten CSV, XML oder HTML speichern.  
So speichern Sie Reporte:

1. Klicken Sie unter **Systeme** auf **Report speichern**.
2. Geben Sie den Ordnerstandort und den Dateinamen an und wählen Sie unter **Als Typ speichern** das Reportformat und klicken dann auf **Speichern**.
3. Klicken Sie in **Report erfolgreich gespeichert** auf **OK**.



# Lizenzenverwaltung

Mit dem Dell License Manager können Sie Lizenzen für lizenzfähige Systeme bereitstellen. Dell License Manager unterstützt auch den Export von Lizenz-Archiven für Backup. Von der Lizenzenanzeige aus können Sie den Status von vorhandenen Lizenzen anzeigen.

Vor dem Bereitstellen von Lizenzen:

1. Nehmen Sie die lizenzfähigen Systeme in den Bestand auf. Siehe [Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme](#).
2. Rufen Sie Lizenzen vom Dell Online-Lizenzierungsportal ab.
3. Importieren Sie Lizenzen in den Dell License Manager.
4. Stellen Sie die Lizenzen bereit.



**ANMERKUNG:** Um mit Lizenzen zu arbeiten, klicken Sie im Navigationsfenster des Dell License Managers auf **Lizenzen**.

## Abrufen von Lizenzen

Sie können Lizenzen kaufen oder sie vom Dell Online-Lizenzierungsportal unter [dell.com/support/retail/lkm](https://dell.com/support/retail/lkm) herunterladen. Sie können auch Lizenzen zusammen mit dem erworbenen Server oder Gehäuse kaufen. Die Lizenzen sind werkseitig installiert. Das heruntergeladene Lizenzpaket enthält ein Lizenzarchiv in einem komprimierten Dateiformat (ZIP-Format). Das Lizenzarchiv beinhaltet Lizenzdateien in einem XML-Format.

## Importieren von Lizenzen

Bevor Sie Lizenzen importieren, müssen Sie sie herunterladen. Sie können auch archivierte Lizenzen importieren. Sie können jedoch abgelaufene oder Testlizenzen nicht importieren.

1. Klicken Sie in Dell License Manager auf **Maßnahme** → **Dell Online-Lizenzierungsportal starten**.
2. Laden Sie die erforderlichen Lizenzen über das Dell-Lizenzierungsportal in ein Dateisystem herunter.
3. Wählen Sie von **Lizenzen** aus **Lizenzen importieren**.
4. Suchen Sie in **Lizenzen auswählen** den Standort, wo die Lizenzdateien heruntergeladen sind, wählen Sie das Lizenzpaket und klicken Sie dann auf **Öffnen**.



**ANMERKUNG:** Wenn ein System über eine Lizenz mit der gleichen Berechtigungs-ID verfügt, dann wird die doppelte Lizenz für potentielle Lizenzierungsprobleme markiert.


5. In **Lizenzen importieren**:

- a. Wenn Sie die Liste der validierten Lizenzen aufgrund passender, inventarisierter Systeme filtern möchten, wählen Sie **Nur Lizenzen importieren, die mit inventarisierten Systemen übereinstimmen** aus.
- b. Wählen Sie gültige Lizenzen.
- c. Klicken Sie auf **Importieren**.

## Lizenzen bereitstellen


Dell License Manager kann automatisch alle verfügbaren Lizenzen für erkannte Systeme bereitstellen. Als Alternative können Sie bestimmte Lizenzen oder Systeme zur Bereitstellung auswählen. Vor dem Bereitstellen von Lizenzen:


- Machen Sie eine Bestandsaufnahme von Systemen, auf denen Sie Lizenzen bereitstellen möchten.
- Bestätigen Sie, dass die inventarisierten Systeme lizenzierbar sind.
- Bestätigen Sie, dass die Lizenzen vom Dell Online-Lizenzierungsportal heruntergeladen wurden.
- Bestätigen Sie, dass die erforderlichen Lizenzen in den Dell License Manager importiert wurden.

 **ANMERKUNG:** Falls viele Systeme Lizenzen mit derselben Berechtigungs-ID haben, dann werden die doppelten Lizenzen für potentielle Lizenzierungsprobleme markiert.

So stellen Sie Lizenzen automatisch bereit:


1. Wählen Sie **Lizenzen** → **Lizenzen bereitstellen** → **Lizenzen automatisch bereitstellen**.
2. Klicken Sie auf der Seite zur Vorgangsauswahl auf **Weiter**.
3. Geben Sie in den Kommunikationseinstellungen die Anmeldeinformationen des Verwaltungcontrollers an, überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.

 **ANMERKUNG:** Wenn kein passendes System für eine Lizenz vorhanden ist, wird die folgende Meldung angezeigt: **Keine passenden Lizenzen sind verfügbar**.

 **ANMERKUNG:** Sie können die Bereitstellung in der Task-Ansicht überwachen. Im Verlauf der Aktualisierung von Systemen werden entsprechende Informationen in der Systemansicht und Lizenzansicht aktualisiert.

## Lizenzen zur Bereitstellung auswählen

1. Klicken Sie auf **Lizenzen** → **Lizenzen bereitstellen** → **Ausgewählte Lizenzen bereitstellen**.
2. Überprüfen Sie auf der Seite für die Vorgangsauswahl die Lizenzen, die Sie bereitstellen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie in den Kommunikationseinstellungen die Anmeldeinformationen des Verwaltungscontrollers an, überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **ANMERKUNG:** Sie können die Bereitstellung in der Task-Ansicht überwachen. Im Verlauf der Aktualisierung von Systemen werden entsprechende Informationen in der Systemansicht und Lizenzansicht aktualisiert.

## Systeme zur Lizenz-Bereitstellung auswählen

1. Wählen Sie unter **Systeme** die Systeme aus, auf denen Sie Lizenzen bereitstellen möchten.
2. Klicken Sie auf **Zugeordnete Lizenzen bereitstellen**.
3. Wählen Sie die Lizenzen zur Bereitstellung für die Systeme aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie in den Kommunikationseinstellungen die Anmeldeinformationen für den Verwaltungscontroller an, überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.



**ANMERKUNG:** Sie können die Bereitstellung in der Task-Ansicht überwachen. Im Verlauf der Aktualisierung von Systemen werden entsprechende Informationen in der Systemansicht und Lizenzansicht aktualisiert.

## Lizenzarchiv exportieren

Sie können ein Archiv aller im System verfügbaren Lizenzen exportieren. Sie können dieses Archiv als Backup verwenden, wenn ein System repariert wird und nicht auf das Dell-Lizenzierungsportal zugegriffen werden kann (wegen der Sicherheit auf einem eingeschränkten Netzwerk.) Sie können die archivierten Lizenzen auch zur Übertragung zwischen Dell License Manager-Installationen verwenden. Dell License Manager ruft ab Werk installierte Lizenzen während der Ermittlung und Bestandsaufnahme von Systemen auf. Wenn Sie Lizenzen archivieren, wird ein Paket mit einer komprimierten Datei von XML-Lizenzdateien erstellt, ähnlich wie das vom Dell Online-Lizenzierungsportal heruntergeladene Lizenzpaket.

So exportieren Sie Lizenzen:

1. Klicken Sie von **Lizenzen** aus auf **Archiv exportieren**.
2. Geben Sie den Ordnerstandort an und klicken Sie auf **Speichern**.  
Die Lizenzen sind im komprimierten Dateiformat (ZIP-Format) archiviert.

## Speichern eines Berichts

Sie können Systeminformationen in Reporte in den Formaten CSV, XML oder HTML speichern.

So speichern Sie Reporte:

1. Klicken Sie unter **Systeme** auf **Report speichern**.
2. Geben Sie den Ordnerstandort und den Dateinamen an und wählen Sie unter **Als Typ speichern** das Reportformat und klicken dann auf **Speichern**.
3. Klicken Sie in **Report erfolgreich gespeichert** auf **OK**.

## Lizenzen aus der Bestandsaufnahme entfernen

Um Lizenzen aus der Bestandsaufnahme der Lizenzverwaltung zu entfernen:

1. Wählen Sie aus **Lizenzen** die Lizenz, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.
2. Klicken Sie unter **Lizenzentfernung bestätigen** auf **Ja**.

## Lizenzen aus einem System entfernen

Mit der Option **Lizenz entfernen** können Sie entweder eine bestimmte Lizenz oder alle Lizenzen aus einem System entfernen. So entfernen Sie Lizenzen:

1. Klicken Sie auf **Systeme**.  
Der Fensterbereich **Systemdetails** zeigt die Lizenzen an, die auf dem System installiert sind.
2. Wählen Sie unter **Installierte Lizenzen** Lizenzen aus, die Sie entfernen wollen.
3. Klicken Sie auf **Lizenzen entfernen**.  
Das Fenster **Lizenzbedingungen** wird angezeigt.
4. Geben Sie die Anmeldeinformationen des Verwaltungscontrollers ein, überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.

## Tasks und Protokolle verwalten

Von der Task-Ansicht können Sie den Fortschritt von Tasks überwachen, die über lange Zeit hinweg laufen. Die Task-Statustabelle schließt eine Zusammenfassung von Tasks ein, die gerade ausgeführt werden und vor kurzem abgeschlossen wurden. Das **Ergebnisregister** schließt eine Zusammenfassung von Vorgansergebnissen ein, und der Protokolleintragsbereich enthält das detaillierte Protokoll der derzeit ausgewählten Task oder Operation.

### Tasks abbrechen

Abgebrochene Tasks werden erst dann beendet, wenn die bereits laufenden Vorgänge fertig sind. Daher kann es mehrere Minuten dauern, bis ein abgebrochener Task beendet wird. In solchen Umständen werden Tasks evtl. fertig gestellt, bevor der Abbruch in Kraft tritt.

So brechen Sie Tasks ab:

1. Wählen Sie von **Tasks** aus die Task, die Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Ausgewählte Task abbrechen**.
2. Klicken Sie unter **Task abbrechen** auf **Ja**.

### Protokolleinträge

Wenn ein Task-Ergebnis ausgewählt ist, schließt das Register **Ausführungsprotokoll** detaillierte Informationen über das ausgewählte Task-Protokoll ein. Wenn ein Task-Ergebnis ausgewählt ist, wird das Protokoll auf Einträge gefiltert, die mit dem entsprechenden Ergebnis zu tun haben. Protokolleinträge bestehen aus Datum und Uhrzeit des Eintrags, einem Protokollcode und einer detaillierten Protokollnachricht.

### Abgeschlossene Tasks löschen

Wenn die Dell License Manager-Anwendung während der Ausführung von Tasks geschlossen wird, werden diese Tasks abgebrochen. Sie können laufende Tasks nicht löschen.

So löschen Sie abgeschlossene Tasks:

1. Wählen Sie von **Tasks** aus **Abgeschlossene Tasks löschen**.
2. Klicken Sie unter **Abgeschlossene Tasks löschen** auf **Ja**.

## Dell License Manager-Protokolle anzeigen

Die gespeicherten Ergebnisse sind in der Protokollansicht verfügbar. Die Ergebnisprotokolltabelle enthält eine Zusammenfassung der Lizenzmanageraktivität, darunter Vorgänge zur Ermittlung und Bestandsaufnahme, zum Lizenzimport und zur Lizenzbereitstellung oder -entfernung. Der Protokolleintragsbereich zeigt detaillierte Ergebnisse der derzeit ausgewählten Aktivität an. Dell License Manager protokolliert auf der Zusammenfassung basierte Informationen. Zu den protokollierten Informationen gehören Status, Datum und Uhrzeit, eindeutige ID und eine Liste protokollierter Ereignisse. Um die Protokolle anzuzeigen, klicken Sie auf **Protokolle**.

## Archive für Support erstellen

Wenn Sie vom technischen Support dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Support-Protokollarchiv erstellen**. Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie das Archiv speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Speichern**. Diese Option erstellt ein Zip-Archiv, das den Text jedes Ergebnisprotokolls enthält. Sie können das Protokoll dem technischen Support wie vorgegeben bereitstellen.

# Troubleshooting

## Importieren einer Lizenz

### Testlizenzen können nicht importiert werden

**Meldung:** `Trial licenses are not supported by the license manager` (Testlizenzen werden nicht vom Lizenzmanager unterstützt).

**Auflösung:** Wenden Sie eine Testlizenz durch die iDRAC- oder CMC-GUI oder RACADM CLI an. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum iDRAC oder CMC.

### Lizenz oder Archiv ist beschädigt oder unlesbar

#### Meldungen:

- `Unable to read archive file.`
- `The archive does not contain any license files.`
- `Unable to parse license.`
- `The digital signature is invalid.`

**Lösung:** Laden Sie das Lizenzarchiv nochmals vom Dell Online-Lizenzierportal unter [dell.com/support/retail/lkm](https://dell.com/support/retail/lkm) herunter.

## Lizenzbestandsaufnahme/Ermittlung und Lizenzbereitstellung

Beim Lösen von Ermittlungs-/Bestandsaufnahme Fehlern überprüfen Sie, dass die Remote-Adresse einem iDRAC7 oder höher entspricht, indem Sie auf die iDRAC oder CMC GUI zugreifen. Zum Zugriff auf die iDRAC-GUI stellen Sie mit einem Webbrowser die Verbindung zum System-IP/-Hostnamen her. Falls das System iDRAC7 nicht enthält, ignorieren Sie diese Fehlermeldung.

### Ungültige Anmeldeinformationen.

**Meldung:** `Unable to establish communications - Access is denied.` (Kommunikation kann nicht hergestellt werden – Zugriff verweigert.)

**Lösung:** Geben Sie die korrekten Anmeldeinformationen ein. Falls iDRACs keine gemeinsamen Anmeldeinformationen haben, müssen Sie mehrere Ermittlungs-/Bestandsaufnahme-Tasks mit verschiedenen Anmeldeinformationen ausführen.

### Zertifikatsfehler

#### Meldungen:

- Unable to establish communications - The SSL certificate contains a common name (CN) that does not match the hostname.
- Unable to establish communications - The SSL certificate is signed by an unknown certificate authority.
- Unable to establish communications - The SSL certificate could not be checked for revocation. The server used to check for revocation might be unreachable.
- Unable to establish communications - The SSL certificate is expired.

**Lösung:** Falls der Zertifikatname nicht mit dem Host-Namen übereinstimmt, installieren Sie ein Zertifikat, das mit der Adresse übereinstimmt, auf der der Verwaltungscontroller ist inventarisiert wird. Als Alternative deaktivieren Sie die Zertifikatnamenprüfung in Ihren Ermittlungs-/ Bestandsaufnahmeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kommunikationseinstellungen](#).

Wenn die Zertifizierungsstelle nicht anerkannt ist, fügen Sie die Zertifizierungsstelle der Liste der vertrauenswürdigen Windows-Root-Zertifizierungsstellen auf der Verwaltungskonsolle hinzu. Als Alternative deaktivieren Sie die Zertifizierungsstellenprüfung in den Ermittlungs-/ Bestandsaufnahmeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kommunikationseinstellungen](#).

Wenn Sie das Zertifikat nicht auf Ungültigkeit überprüfen können, achten Sie darauf, dass der Zertifikatungültigkeits-Listenserver für die Verwaltungskonsolle zur Verfügung steht. Als Alternative deaktivieren Sie die Überprüfung der Zertifikatungültigkeitsliste in den Ermittlungs-/ Bestandsaufnahmeinstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Kommunikationseinstellungen](#).

Falls das Zertifikat abgelaufen ist, erzeugen und installieren Sie ein neues Zertifikat. Dell License Manager kann die Verbindung mit iDRACs nicht mit einem abgelaufenen Zertifikat herstellen.

## Verbindung kann nicht hergestellt werden

### Meldungen:

- Unable to ping system - Timed Out
- Unable to establish communications - Connection to host timed out

**Lösung:** Überprüfen Sie, dass der Verwaltungscontroller mit dem Netzwerk verbunden und der angegebenen Adresse zugewiesen ist. Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Einstellungen Ihnen den Zugriff auf das System von der Verwaltungskonsolle her gestatten.

Von der iDRAC-oder CMC-GUI stellen Sie sicher, dass die Adresse einem System entspricht, das iDRAC7 oder eine spätere Version enthält. Zum Zugriff auf die GUI stellen Sie eine Verbindung zum System-IP/- Host-Namen von einem Webbrowser aus her. Falls das System iDRAC7 nicht enthält, ignorieren Sie diese Fehlermeldung.

## Lizenzstatuswarnungshinweise

### Einzelne gebundene, mehreren Systemen bereitgestellte Lizenz

**Meldung:** Mindestens eine Lizenz mit der gleichen Berechtigungs-ID ist an eine andere Service-Tag-Nummer gebunden und wird gerade bereitgestellt.

**Lösung:** Installieren Sie jede einzelne gebundene Lizenz, von einer eindeutigen Berechtigungs-ID unterschieden, auf einem einzelnen System, das von seiner Service-Tag-Nummer festgelegt ist.



Bestimmen Sie unter Verwendung des Dell Online-Lizenzierungsportals unter **dell.com/support/retail/lkm**, dass eine Lizenz dem System richtig zugeordnet ist. Entfernen Sie Lizenzinstanzen, die für andere Systeme als diejenigen im Portal bereitgestellt wurden.

Sie können durch Sortieren oder Filtern der Spalte „Berechtigungs-ID“ in der Systembestandsaufnahme-Tabelle bestimmen, für welche Systeme eine Berechtigung bereitgestellt wurde. Falsch bereitgestellte Lizenzen können mithilfe der Verwaltungs-Controllers GUI entfernt werden. Wenn mehrfache unbefristete Lizenzen auf demselben System installiert sind, werden ihre Berechtigungs-IDs nicht in der Tabelle angezeigt. Sie müssen solche Systeme individuell untersuchen und die installierten Lizenzen, die im Systemdetails-Fenster installiert sind, überprüfen.

### **Originallizenz fehlt während der Erweiterung.**

**Meldung:** Die Lizenz ist als Erweiterung gekennzeichnet, die Originallizenz ist derzeit jedoch nicht installiert.

**Lösung:** Stellen Sie sicher, dass die Originallizenz nicht einem anderen System neu zugewiesen wird. Falls die Originallizenz aufgrund von auf dem System ausgeführten Dienstleistungen nicht vorhanden ist, ignorieren Sie diese Meldung.

## **Hilfe-Inhalt im Internet Explorer kann nicht angezeigt werden**

**Meldung:** Der Dell License Manager-Hilfeinhalt kann in einigen Versionen von Microsoft Internet Explorer nicht angezeigt werden.

**Lösung:** Aktivieren Sie die Option Active Scripting unter Sicherheitseinstellungen, und wiederholen Sie den Vorgang.

1. Klicken Sie im Internet Explorer auf **Extras** → **Internetoptionen**.  
Das Fenster **Internetoptionen** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und dann auf **Stufe anpassen**.  
Das Fenster **Sicherheitseinstellungen** wird angezeigt.
3. Scrollen Sie im Bereich **Einstellungen** herunter, bis Sie **Skripterstellung** und **Active Scripting** finden.
4. Klicken Sie auf **Aktivieren** und dann auf **OK**.  
Das Fenster **Sicherheitseinstellungen** ist geschlossen.
5. Klicken Sie im Fenster **Internetoptionen** auf **OK**.

## Systeme – Referenz


Von „Systeme“ aus können Sie Systeme ermitteln und ihre Bestandsaufnahme ausführen, Lizenzen bereitstellen und Reporte speichern und drucken.

Feld	Beschreibung
<b>Ermittlung/Bestandsaufnahme ausführen</b>	Wählen Sie dies, um unterstützte Verwaltungscontroller zu ermitteln und eine Bestandsaufnahme für sie auszuführen.
<b>Zugeordnete Lizenzen bereitstellen</b>	Wählen Sie diese Option aus, um Lizenzen bereitzustellen.
<b>Report speichern</b>	Wählen Sie diese Option aus, um Lizenz-Reports zu speichern.
<b>Löschen</b>	Wählen Sie diese Option aus, um Systeme aus der License Manager-Bestandsaufnahme zu entfernen.

## Systembestandsaufnahmentabelle

Die Systembestandsaufnahmentabelle enthält eine Zusammenfassung von lizenzierbare Systemen. Sie können jede Spalte sortieren oder ihre Größe ändern. Wenn Sie ein System aus, um zusätzliche Informationen anzuzeigen oder Tasks auf diesem System auszuführen. Sie können auch mehrere Systeme für Bereitstellungs-Tasks oder Entfernungen auswählen.

Feld	Beschreibung
<b>Ausgewählt</b>	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Lizenz auszuwählen.
<b>Systemname</b>	Der Hostname des installierten Betriebssystems, falls vorhanden.
<b>Management Controller</b>	Der Hostname des Verwaltungscontrollers. Durch das Klicken auf den Link wird das Management Controller-GUI unter Verwendung des Microsoft Internet Explorer geöffnet. Die Ermittlungsadresse wird in Klammern angezeigt.
<b>Systemmodell</b>	Der Name des Systemmodells.
<b>Aktualisierung verfügbar</b>	Falls eine Lizenzaktualisierung zur Bereitstellung verfügbar ist, wird eine Meldung angezeigt.
<b>Service-Tag-Nummer</b>	Die ab Werk zugewiesene Service-Tag-Nummer, die jedes System eindeutig identifiziert. Jede Lizenz ist an eine bestimmte Service-Tag-Nummer gebunden, die das System angibt, auf dem sie bereitgestellt wurde.

Feld	Beschreibung
<b>Testversion installiert</b>	Der Status aller installierten Testlizenzen wird gegebenenfalls angezeigt.
<b>Aktuelle Lizenz</b>	<p>Die Ebene der Funktionalität, die derzeit vom Verwaltungscontroller unterstützt wird. Zu den unterstützten Ebenen gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Enterprise</li> <li>• Express</li> <li>• Express für Blades</li> <li>• Grundlegende Verwaltung</li> </ul> <p>Weitere Informationen über die von jeder Funktionsebene unterstützte Management-Controller-Funktionalität finden Sie, indem Sie auf das Online-Lizenzierungsportal unter <a href="http://dell.com/support/retail/lkm">dell.com/support/retail/lkm</a> zugreifen.</p> <p> <b>ANMERKUNG:</b> Nicht alle Hardware unterstützt alle Verwaltungsfunktionen. Weitere Informationen finden Sie in der Hardware-Dokumentation.</p>
<b>Gekaufte Lizenz</b>	Die höchste Lizenzklasse jeder unbefristeten, an das System gebundenen Lizenz wird angezeigt. Sowohl installierte Lizenzen als auch Lizenzen in der Bestandsaufnahme, die auf ihre Bereitstellung warten, werden in die Berechnung der erworbenen Lizenzklasse einbezogen.
<b>Berechtigungs-ID</b>	Die eindeutige Lizenz-ID.
<b>Weitere Informationen</b>	Falls ein möglicher EULA-Verstoß festgestellt wird, wird dies in dieser Spalte angegeben.
<b>Letzte Bestandsaufnahme</b>	Datum und Uhrzeit der letzten Bestandsaufnahme des Systems. Das System führt automatisch eine neue Bestandsaufnahme durch, wenn ein Lizenzvorgang auf dem System ausgeführt wird.
<b>Modulares System</b>	Name des modularen Systems (Gehäuse), in dem der Server oder der Schlitten installiert ist.
<b>Knoten-ID</b>	Die eindeutige Kennung des Servers oder des Schlittens in einem modularen System (Gehäuse). In der Regel ist das die Service-Tag-Nummer des Servers oder die Server-Knoten-Kennung eines Schlittens.
<b>Steckplatz</b>	Der vom Server oder Schlitten im modularen System (Gehäuse) besetzte Steckplatz.

## Systemdetailsbereich

Der Bereich der Systemdetails zeigt Informationen über ein lizenzierbares System an, darunter die installierten Lizenzen und lizenzierbaren Komponenten des Systems. Die Systemdetails enthalten Details über Komponenten und Lizenz.

<b>Feld</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Systemname</b>	Der Hostname des installierten Betriebssystems, falls vorhanden.
<b>Verwaltungskontroller</b>	Der Hostname des Verwaltungskontrollers.
<b>Modell</b>	Das Systemmodell.
<b>Service Tag</b>	Die Service-Tag-Nummer des Systems.
<b>Ermittlungsadresse</b>	Die IP-Adresse oder der Hostname, wo der Verwaltungskontroller ermittelt wurde.
<b>Gekaufte Lizenz</b>	Die höchste Lizenzklasse jeder unbefristeten, an das System gebundenen Lizenz wird angezeigt. Sowohl installierte Lizenzen als auch Lizenzen in der Bestandsaufnahme, die auf ihre Bereitstellung warten, werden in die Berechnung der erworbenen Lizenzklasse einbezogen.
<b>Aktuelle Lizenz</b>	Die aktuelle Lizenz auf dem System.
<b>Installierte Lizenzen</b>	Die Liste der Lizenzen, die auf dem System installiert sind.
<b>Entfernen Sie Lizenzinstanzen</b>	Wählen Sie eine Lizenz im Gitter <b>Installierte Lizenzen</b> und klicken Sie auf „Entfernen“ zum Entfernen einer Lizenz, die auf dem System installiert ist.
<b>Ausgewählt</b>	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Lizenz auszuwählen.
<b>Status</b>	Der Lizenzstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grün – Lizenz ist ok.</li> <li>• Gelb – Lizenz hat möglicherweise ein Problem.</li> <li>• Rot – Lizenz ist nicht funktionsfähig.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	Die Lizenzbeschreibung.
<b>Berechtigungs-ID</b>	Die eindeutige Lizenz-ID.
<b>Ablaufzeit</b>	Datum, an dem die Lizenz abläuft (falls vorhanden).
<b>Begriff</b>	Der Lizenzbegriff. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Lizenzen verstehen</a> .
<b>Verkauft am</b>	Das Datum, an dem die Lizenz verkauft wurde.
<b>Importiert am</b>	Das Datum, an dem die Lizenz importiert wurde.

## Ermittlung/Bestandsaufnahme – Assistent

Geben Sie diese Werte an, um den IP-Bereich und Hostinformationen einzustellen.

Feld	Beschreibung
<b>Bereich oder IP hinzufügen</b>	Klicken Sie auf <b>Bestandsaufnahmenbereich bearbeiten</b> , um das Fenster zum Hinzufügen eines neuen Ermittlungsbereichs zu öffnen.
<b>Bearbeiten</b>	Klicken Sie auf einen vorhandenen Bereich, um das Fenster <b>Bestandsaufnahmenbereich bearbeiten</b> zu öffnen.
<b>Auswahl entfernen</b>	Klicken Sie auf diese Option, um den ausgewählten Bereich zu entfernen.
<b>Bestandsaufnahme</b>	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse auszuwählen.
<b>Bereich / Adressname</b>	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der den Bereich beschreibt.
<b>Start / Einzelne Adresse</b>	Geben Sie den Anfangsbereich der IPv4-Adresse oder der einzelnen IP-Adresse ein.
<b>Endadresse</b>	Geben Sie den Endbereich der IPv4-Adresse ein.
<b>Subnetzmaske (optional)</b>	Verwenden Sie eine Subnetzmaske, um Netzwerk- und Broadcast-Adressen von Bestandsaufnahmenversuchen auszuschließen. Wenn diese Option ausgelassen wird, wird jede Adresse als Host behandelt.
<b>Beschreibung (Optional)</b>	Jeder Bestandsaufnahmenbereich kann höchstens ein Netzwerk der Klasse B (65.536 Adressen) enthalten.


## Bestandsaufnahmenbereich bearbeiten

Feld	Beschreibung
<b>IP-Bereich oder Adressen-Name</b>	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der den Bereich beschreibt.
<b>Geben Sie einen IP-Bereich, eine einzelne Adresse oder eine Liste von Adressen ein.</b>	
<b>IPV4-Bereich</b>	Auswählen, um eine IPv4-Adresse bereitzustellen.
<b>Start-Adresse</b>	Geben Sie den Anfangsbereich der IPv4-Adresse oder der einzelnen IP-Adresse ein.
<b>Endadresse</b>	Geben Sie den Endbereich der IPv4-Adresse oder die einzelne IP-Adresse ein.
<b>Subnetzmaske</b>	Geben Sie die Subnetzmaske für die angegebene IPv4-Adresse an.
<b>Individuelle IP-Adresse (IPv4, IPv6 oder Hostname)</b>	Auswählen, um eine einzelne IP-Adresse bereitzustellen.
<b>Text-Datei mit IP-Adressen</b>	Auswählen zum Erstellen eines Bestandsaufnahmenbereichs mithilfe einer

Feld	Beschreibung
	Textdatei, die eine IP-Adresse bzw. einen Hostnamen in jeder Zeile angezeigt.
Laden	Klicken Sie hier, um nach der Textdatei zu suchen und sie auszuwählen.
Beschreibung (Optional)	Geben Sie eine Beschreibung ein.

## Kommunikationseinstellungen

Optimale Parameterwerte hängen von den Eigenschaften eines Netzwerks ab. In den Kommunikationseinstellungen können Sie Anmeldeinformationen, Ping-Einstellungen (ICMP) und WS-Verwaltungseinstellungen angeben.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Sie müssen die Anmeldeinformationen angeben, um die Ermittlungsbestandsaufnahme auszuführen. Anmeldeinformationen sind über Task-Ausführungen hinweg nicht beständig.
Benutzername des Verwaltungscontrollers	Geben Sie den Benutzernamen des Verwaltungscontrollers ein. Wenn Sie eine Active Directory-Authentifizierung verwenden, geben Sie den Benutzernamen im Format Domäne\Benutzername ein.  <b>ANMERKUNG:</b> Die Anmeldeberechtigung des Verwaltungscontrollers ist erforderlich, um die Systembestandsaufnahme auszuführen.
Kennwort des Verwaltungscontrollers	Geben Sie das Kennwort des Verwaltungscontrollers ein
<b>Ping-Einstellungen (ICMP)</b>	
Es muss ein erfolgreicher Ping-Vorgang ausgeführt werden, bevor eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden kann.	Wenn dies aktiviert ist, wird eine Ping-Antwort von einer Adresse empfangen, bevor versucht wird, die Kommunikation für die Bestandsaufnahme der WS-Verwaltung herzustellen. Dies kann die Leistung des Vorgangs zur Bestandsaufnahme verbessern. Deaktivieren Sie diese Option jedoch, falls das Netzwerk Ping-Anfragen blockiert. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
Neuersuche	Die Anzahl der erneuten Ping-Versuche, bevor das System von der Bestandsaufnahme ausgeschlossen wird. Der Standardwert ist 3 Neuversuche (insgesamt 4 Versuche).
Zeitüberschreitung	Der Zeitraum, in dem eine Ping-Antwort empfangen wird, bevor der Ping-Versuch fehlschlägt. Die Standardeinstellung ist 5 Sekunden.
WS-Verwaltungseinstellungen	Dell License Manager verwendet die iDRAC WS-Verwaltungsschnittstelle, um Bestandsaufnahmeninformationen abzurufen.

<b>Feld</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Zertifikatnamen validieren</b>	Falls aktiviert, wird hierdurch sichergestellt, dass die Bestandsaufnahmenkommunikation nur mit Systemen geführt wird, die sich selber basierend auf einem Zertifikat identifizieren, das mit der Adresse für die Kommunikation mit diesem System übereinstimmt. Falls das iDRAC-Zertifikat nicht mit der Ermittlungsadresse übereinstimmt, dann deaktivieren Sie die Zertifikatnamenüberprüfung für Dell License Manager, um mit dem iDRAC zu kommunizieren. Falls der Zertifikatname jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.
<b>Zertifizierungsstelle validieren</b>	Falls aktiviert, stellt dies sicher, dass die Bestandsaufnahmenkommunikation nur mit Systemen ausgeführt wird, die sich basierend auf einem von einer vertrauenswürdigen Quelle herausgegebenen Zertifikat identifizieren. Falls das iDRAC-Zertifikat nicht von einer vertrauenswürdigen Autorität herausgegeben wurde, dann deaktivieren Sie die Validierung, damit Dell License Manager mit dem iDRAC kommunizieren kann. Falls die Zertifizierungsstelle jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet. Zur Überprüfung schließen Sie eine vertrauenswürdige Zertifizierungsstelle als Teil der Liste vertrauenswürdiger Stamm-Zertifizierungsstellen in Microsoft Windows ein. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft Windows.
<b>Zertifikatwiderrufsliste validieren</b>	Falls aktiviert, stellt dies sicher, dass die Kommunikationen nicht mit einem System ausgeführt werden, das sich selber mit einem widerrufenen Zertifikat identifiziert. Falls die Verwaltungskonsole nicht mit einem Listenserver mit widerrufenem Zertifikat kommunizieren kann, deaktivieren Sie diese Option für die Kommunikation mit iDRAC. Falls der Zertifikatname jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.
<b>Neuversuche</b>	Die Anzahl von Neuversuchen bei der Kommunikation, falls temporäre WS-Verwaltungskommunikationsfehler vor dem Fehlschlagen der Bestandsaufnahmenversuche auftreten. Der Standardwert ist 1 Neuversuch (2 Versuche insgesamt).
<b>Zeitüberschreitung</b>	Der Zeitraum, in dem der WS-Verwaltungshost mit der Rückgabe von Daten beginnen muss, bevor der Kommunikationsversuch fehlschlägt. Die Standardeinstellung ist 30 Sekunden.
<b>Schnittstelle</b>	Die HTTPS-Kommunikationsschnittstelle, die auf den iDRACs konfiguriert wurde. Die Standardschnittstelle ist 443. Auf dieser Schnittstelle achten Sie darauf, dass die Firewall-Einstellungen die HTTPS-Kommunikation zwischen der Verwaltungsstation und den iDRACs gestatten.

## Lizenzen – Referenz



Von „Lizenzen“ aus können Sie passende Lizenzen importieren und bereitstellen, exportierte Lizenzen archivieren und Reporte speichern und drucken.

Feld	Beschreibung
<b>Lizenzen importieren</b>	Klicken Sie hier zum Import von Lizenzen aus einem Dateisystem.
<b>Archiv exportieren</b>	Zur Archivierung auswählen.
<b>Lizenzen bereitstellen</b>	Wählen Sie die Bereitstellung von Lizenzen, die zu einem lizenzierbaren System passen. Die Optionen umfassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Lizenzen bereitstellen</li> <li>• Lizenzen automatisch bereitstellen</li> </ul>
<b>Report speichern</b>	Wählen Sie die Speicherung des Lizenz-Reports.
<b>Löschen</b>	Wählen Sie die Entfernung von Lizenzen aus der lokalen Datenbank des License Manager.
<b>Ausgewählt</b>	Klicken Sie hier zur Auswahl einer Lizenz.
<b>Beschreibung</b>	Details des Lizenztyps; Unternehmenslizenz, gebunden, ungebunden oder aktualisiert.
<b>Begriff</b>	Der Lizenzbegriff. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Lizenzen verstehen</a> .
<b>Gebundene Service-Tag-Nummer</b>	Der Service-Tag, an den die Lizenz gebunden ist. Sie können diese Lizenz nur auf dem System mit dem angegebenen Tag bereitstellen.
<b>Bereitgestellt</b>	Der Bereitstellungsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja – Die Lizenz ist bereitgestellt</li> <li>• Nein – Die Lizenz ist nicht bereitgestellt</li> <li>• Unbekannt – Das entsprechende System ist nicht in der Bestandsaufnahme.</li> </ul>
<b>Angepasstes System</b>	Das System, dem Sie diese Lizenz zuweisen können. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja – Gibt an, dass sich das zugehörige System in der Bestandsaufnahme befindet.</li> <li>• Nein – Gibt an, dass sich das System nicht in der Bestandsaufnahme befindet.</li> </ul>
<b>Ursprung</b>	Die Art, auf die die Lizenz hinzugefügt wurde: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Importiert – Die Lizenz wurde in den Dell License Manager importiert.</li> <li>• Abgerufen - Die Lizenz wurde während der Bestandsaufnahme abgerufen.</li> </ul>



Feld	Beschreibung
Gekauft am	Das Datum, an dem die Lizenz gekauft wurde.
Importiert am	Das Datum, an dem die Lizenz importiert wurde.
Lizenz	Die Lizenz-Kennnummer und die Details der Lizenz.
Berechtigungs-ID	Die eindeutige Lizenz-ID.
Erweiterungs-ID	Im Fall einer Erweiterungslizenz: die ID der Lizenz, auf die die Erweiterung zutrifft.
Ablaufzeit	Datum, an dem die Lizenz abläuft (falls vorhanden).
Lizenzfunktionen	Die Funktionen, die von der ausgewählten Lizenz unterstützt werden.

## Lizenzen verwalten


Feld	Beschreibung
Ausgewählt	Klicken Sie hier zur Auswahl einer Lizenz.
Betriebsstatus	Details, ob die Lizenz zur Bereitstellung verfügbar ist.
Berechtigungs-ID	Die ID der Lizenz.
Lizenzbeschreibung	Die Beschreibung der Lizenz.
System	Der Name des Systems, auf dem die Lizenz bereitgestellt wird. Falls verfügbar, wird der Hostname verwendet, andernfalls wird der iDRAC-Name verwendet.
Service Tag	Die ab Werk zugewiesene Service-Tag-Nummer, die jedes System eindeutig identifiziert. Jede Lizenz ist an einen bestimmten Service-Tag gebunden, der angibt, auf welchem System die Lizenz bereitgestellt ist.  <b>ANMERKUNG:</b> Bereits an ein System bereitgestellte Lizenzen erscheinen nicht auf der Seite zur Vorgangsauswahl.
Aktive Lizenz	Die Klasse und der Begriff der höchsten Lizenz, die auf dem System installiert ist.
<b>Anmeldeinformationen</b>	
Management Controller-Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen des Verwaltungscontrollers ein. Wenn Sie die Active Directory-Authentifizierung verwenden, geben Sie den Benutzernamen im Format Domäne\Benutzername ein.  <b>ANMERKUNG:</b> Die Anmeldeberechtigung des Verwaltungscontrollers ist erforderlich, um die Systembestandsaufnahme auszuführen.
Management-Controller-Kennwort	Stellen Sie das Kennwort des Verwaltungscontrollers bereit.

Feld	Beschreibung
<b>WS-Verwaltungseinstellungen</b>	Dell License Manager verwendet die WS-Verwaltungsschnittstelle des Verwaltungscontrollers, um Bestandsaufnahmeninformationen abzurufen.
<b>Zertifikatnamen validieren</b>	Falls aktiviert, wird hierdurch sichergestellt, dass die Bestandsaufnahmenkommunikation nur mit Systemen geführt wird, die sich selber basierend auf einem Zertifikat identifizieren, das mit der Adresse für die Kommunikation mit diesem System übereinstimmt. Falls das iDRAC-Zertifikat nicht mit der Ermittlungsadresse übereinstimmt, deaktivieren Sie die Zertifikatsnamensüberprüfung für die Kommunikation von Dell License Manager mit iDRAC. Falls der Zertifikatname jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.
<b>Zertifizierungsstelle validieren</b>	Falls aktiviert, wird hierdurch sichergestellt, dass Bestandsaufnahmenkommunikationen nur mit Systemen ausgeführt werden, die sich basierend auf einem von einer vertrauenswürdigen Quelle herausgegebenen Zertifikat identifizieren. Falls das iDRAC-Zertifikat nicht von einer vertrauenswürdigen Autorität herausgegeben wurde, dann deaktivieren Sie die Validierung, damit Dell License Manager mit dem Verwaltungscontroller kommunizieren kann. Falls die Zertifizierungsstelle jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.  Zur Überprüfung schließen Sie eine vertrauenswürdige Zertifikatautorität als Teil der Liste vertrauenswürdiger Root-Zertifizierungsstellen in Microsoft Windows ein. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft Windows.
<b>Zertifikatwiderrufsliste validieren</b>	Falls aktiviert, stellt dies sicher, dass die Kommunikationen nicht mit einem System ausgeführt werden, das sich selber mit einem widerrufenen Zertifikat identifiziert. Falls die Verwaltungskonsole nicht mit einem Zertifikatswiderruf-Listenserver kommunizieren kann, deaktivieren Sie diese Option zur Kommunikation mit iDRAC. Falls die Zertifikatsperrliste jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen des Remote-System gefährdet.
<b>Neuversuche</b>	Die Anzahl von Neuversuchen bei der Kommunikation, falls temporäre WS-Verwaltungskommunikationsfehler vor dem Fehlschlagen der Bestandsaufnahmenversuche auftreten. Der Standardwert ist 1 Neuversuch (2 Versuche insgesamt).
<b>Zeitüberschreitung</b>	Der Zeitraum, in dem der WS-Verwaltungshost mit der Rückgabe von Daten beginnen muss, bevor der Kommunikationsversuch fehlschlägt. Der Standardwert ist 30 Sekunden.
<b>Schnittstelle</b>	Die HTTPS-Kommunikationsschnittstelle, die auf den iDRACs konfiguriert wurde. Die Standardschnittstelle ist 443. Auf dieser Schnittstelle achten Sie darauf, dass die Firewall-Einstellungen die HTTPS-Kommunikation zwischen der Verwaltungsstation und iDRACs gestatten. Zum Speichern von Änderungen und Fortsetzen der Ermittlung/Bestandsaufnahme klicken Sie auf <b>Weiter</b> .
<b>Task-Einstellungen</b>	
<b>Task-Fenster nach Start anzeigen</b>	Wählen Sie dies, um den Task-Fortschritt unter <b>Tasks</b> anzuzeigen.

## Tasks – Referenz

Von Tasks aus können Sie die Ermittlung und Bestandsaufnahme und Informationen der Lizenzbereitstellungs-Task anzeigen.

Feld	Beschreibung
<b>Ausgewählten Task abbrechen</b>	Wählen Sie einen aufgeführten Task zum Abbrechen.
<b>Abgeschlossenen Task löschen</b>	Wählen Sie „Informationen abgeschlossener Tasks“ zum Löschen.
<b>Status</b>	Der Statustyp des Tasks ist aufgeführt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal – Der Task wurde erfolgreich abgeschlossen.</li> <li>• Fehler – Der Task wurde nicht abgeschlossen.</li> </ul>
<b>ID</b>	Dem Task zugewiesene, eindeutige ID.
<b>Aufgabe</b>	Beschreibung des Tasks.
<b>Zusammenfassung</b>	Beschreibung des Taskstatus.
<b>Fortschritt</b>	Anzeige des Taskfortschritts.
<b>Startzeit</b>	Startzeit des Tasks.
<b>Endzeit</b>	Endzeit des Tasks.
<b>Taskergebnisse</b>	Stellt Status, Vorgang und Ergebnisdaten bereit. Enthält die folgenden Registerkarten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse</li> <li>• Ausführungsprotokoll</li> </ul>
<b>Status</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grün – Der Task wurde erfolgreich abgeschlossen.</li> <li>• Gelb – Der Task wurde mit Warnungen abgeschlossen.</li> <li>• Rot – Der Task wurde mit Fehlern abgeschlossen.</li> </ul>
<b>Vorgang</b>	Die Beschreibung des Vorgangs
<b>Ergebnis</b>	Die Zusammenfassung der Vorgangsergebnisse.

Feld	Beschreibung
	 <b>ANMERKUNG:</b> Bei der Erzeugung der Ergebnisse für einen Ermittlungs-/ Bestandsaufnahmen-IP-Bereich werden keine Ergebniseinträge für Adressen erstellt, wo die Kommunikation nicht hergestellt wurde oder wo ein nicht-lizenzierbares System entdeckt wurde. Ergebnisinformationen für solche Systeme finden Sie im Protokolleintragsbereich.
<b>Ausführungsprotokoll</b>	Das Register <b>Ausführungsprotokoll</b> bietet detaillierte Informationen über das ausgewählte Task-Protokoll ein.

## Protokolle - Referenz

Von „Protokolle“ aus können Sie die Aktivitäten des License Manager anzeigen, Protokollergebnisse löschen und Berichte speichern und drucken.

Feld	Beschreibung
<b>Protokolle löschen</b>	Wählen Sie diese Option, um protokollierte Informationen zu säubern.
<b>Wählen Sie diese Option, um protokollierte Informationen zu archivieren.</b>	Wählen Sie diese Option, um protokollierte Informationen zu archivieren.
<b>Report speichern</b>	Wählen Sie diese Option, um den Protokollbericht zu speichern.
<b>Ergebnis</b>	Statustyp des aufgeführten Tasks: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal – Der Task wurde erfolgreich abgeschlossen.</li> <li>• Fehler – Der Task wurde nicht abgeschlossen.</li> </ul>
<b>ID</b>	Dem Task zugewiesene, eindeutige ID.
<b>Zusammenfassung</b>	Zusammengefasste Beschreibung des protokollierten Ereignisses.
<b>Datum</b>	Datum und Uhrzeit, zu der der Task beendet wurde.
<b>Protokolleinträge</b>	Details der protokollierten Informationen.